Ausschreibungen & Termine 2010



G	Saumeisterschaften Einzel Gerätturnen weiblich
Termin	17. / 18. April 2010
Ort	Grünstadt, neue Halle neben der Vereinshalle der TSG Grünstadt, Asselheimer Straße 19
Veranstalter	Turngau Rhein-Limburg
Ausrichter	TSG Grünstadt
Wettkampfleitung & Ansprechpartner	AK Turnen TRL
Meldungen	Mit Name, Jahrgang, Verein und WK-Nummer bis 31. März 2010 an
	Elke Dorn
	Erwin-Brünisholz-Weg 4b
	67071 Ludwigshafen
	jugendturnwartin@turngau-rhein-limburg.de
Gebühren	4€ pro Teilnehmer
Qualifikation	WK 501 – 511 und 420 - 421: alle Turnerinnen qualifizieren sich zu den Pfalzmeisterschaften.
	WK 412 – 419: Die ersten Sechs eines jeden WKs qualifizieren sich für die Pfalzmeisterschaften.
	WK 301 – 308: Die ersten Acht eines jeden WKs qualifizieren sich für die Pfalzmeisterschaften.
Startpass	Die Turnerinnen der Wettkämpfe 301 bis 305; 412 bis 417; 501 bis 509 haben sich am
- · P	Wettkampftag durch einen gültigen Startpass auszuweisen.
	Wird ein Startpass nicht vorgelegt, wird die Turnerin außer Konkurrenz gewertet.
	Bei Turnerinnen in den Wettkämpfen 510 – 511, 306 - 308 und 418 – 419 ist eine
	Mitgliedsbestätigung des Heimatvereins mit Altersnachweis der Turnerin ausreichend.
Kampfrichter	Die Meldung eines Kampfrichters ist für die Teilnahme an den Meisterschaften verpflichtend.
Zeitplan	Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben

Spitzensport

WK - Nr	AK	Jahrgänge	WK-Inhalte
501	AK 16 u. älter	1994 u. älter	FIG-WK 1 (CdP) 1 Sprung
502	AK 15	1995	FIG-WK 1 (CdP) 1 Sprung
503	AK 14	1996	FIG-WK 1 (CdP) 1 Sprung
504	AK 13	1997	FIG-WK 1 (CdP) 1 Sprung
505	AK 12	1998	FIG-WK 1 (CdP) 1 Sprung

Nachwuchsmeisterschaft P-Stufen

Ausschreibung und Bewertung "DTB Aufgabenbuch – Ausgabe 2008"

WK-Nr	AK	Jahrgang	Sprung	Barren	Balken	Boden
506	11	1999	P 10 B (H 1,25)	P 10 B	P 10 B	P 10 B
507	10	2000	P7B (H1,20)	P9B	P9B	P9B
508	9	2001	P7B (H1,10)	P8B	P8B	P8B
509	8	2002	P6B (H0.90)	P7B	P7B	P6B
510	7	2003	P5B (H0,60)	P5B	P5B **	P5B
511	6	2004	P3A (H0,90)	P 3 B	P3A	P 3 A

^{**} Am Schwebebalken der 5b (Jg. 2003) wird auf die Rolle vorwärts verzichtet und an dieser Stelle ein flüchtiger Handstand eingefügt.

Bei veränderter Ausschreibung der WK 1-8 im Leitfaden 2010, ist dieser noch zu berücksichtigen.

Hinweis: die Wettkämpfe 510 und 511 enden auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe des Spitzensports haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Ausschreibungen & Termine 2010



Kür Modifiziert

Ausschreibung und Bewertung "DTB Aufgabenbuch – Ausgabe 2008"

Achtung: Wertungsänderung!

Für die KM Stufen wird der Wert der Schwierigkeitselemente des CDPangehoben und damit neu festgelegt (Multiplikator 2): A = 0.2; B = 0.4; C = 0.6; D = 0.8; E = 1.0 usw.

WK - Nr	Altersklasse	Jahrgänge	WK-Inha	lte
412	AK 16 - 29	1994 - 81	KM 2	Sprungtisch 1,25m hoch
413	AK 12 - 15	1998 – 95	KM 2	Sprungtisch 1,25m hoch
414	AK 16 - 29	1994 – 81	KM 3	Sprungtisch 1,25m hoch
415	AK 14 / 15	1996 / 95	KM 3	Sprungtisch 1,25m hoch
416	AK 12 / 13	1998 / 97	KM 3	Sprungtisch 1,25m hoch
417	AK 10 / 11	2000 / 99	KM 3	Sprungtisch 1,20m hoch
418	AK 12 / 13	1998 / 97	KM 4	Sprungtisch 1,25m hoch
419	AK 10 / 11	2000 / 99	KM 4	Sprungtisch 1,20m hoch

Schwebebalken: Höhe = 1,20m

Boden: Zusätzliche Mattenlage ist nur zur Landung ab Strecksalto erlaubt. Die Mattenlage darf während der Übung nicht verändert werden.

Hinweis: die Wettkämpfe 418 und 419 enden auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe der Kür Modifiziert haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Vierkampf, Pflichtübungen der P-Stufen Variante A Ausschreibung und Bewertung "Aufgabenbuch des DTB Ausgabe 2008"

P-Stufe (A)

WK-Nr.	Jahrgang	Sp	rung	Reck Stufenbarren	Schwebe- balken	Boden
301	1981 - 92	P7 - P10	(H=1,25)	P7 – P10	P7 – P10	P7 – P10
302	1993 / 94	P 7/8/9	(H=1,25)	P6 – P9	P6 – P9	P6 – P9
303	1995 / 96	P 5/7/8	(H=1,20)	P5 – P8	P5 – P8	P5 – P8
304	1997 / 98	P 4		P5 – P7	P5 – P7	P5 – P7
		P 5/7	(H=1,20)			
305	1999 / 00	P 4		P4 – P7	P4 – P7	P4 – P7
		P 5/6	(H=1,10)			
		P 7	(H=1,20)			
306	2001	P 3/4		P4 – P6	P4 – P6	P4 – P6
		P5	(H=1,10)			
307	2002	P 3/4		P3 – P5	P3 – P5	P3 – P5
		P 5	(H=1,10)			
308	2003	P 2/3/4		P2 – P5	P2 – P5	P2 – P5
		P 5	(H=1,10)			

Sprung:

Es müssen zwei gleiche Sprünge gezeigt werden, der bessere kommt in die Wertung

P2 = Kasten 3-teilig, P3 = Kasten 4-teilig, P4 = Bock, H = 1,00m

P5-P9 = Sprungpferd quer, Sprungtisch

Reck / Stufenbarren:

P2 - P6 Reck oder Barrenholm ca. schulterhoch, ab P7 Stufenbarren

Bei der P3 ist die Landung beim Abgang beidbeinig erlaubt

Ausschreibungen & Termine 2010



Schwebebalken

P2 = Umgedrehte Turnbank oder Übungsbalken WK 301 – 305 $\,$ H = 1,20m, WK 306 – 308 $\,$ H = 1,00m

Boden

12 x 12 m Bodenfläche, Ab P5 mit DTB Pflichtmusik oder freier Musikwahl ohne Gesang

Bewertung:

A-Note = Schwierigkeitswert Wird durch die P-Stufe bestimmt, z.B. max. A-Note bei P6 = 6 Punkte B-Note = 10 Punkte abzügl. Ausführungsfehler

Hinweis: die Wettkämpfe 306 – 308 enden auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe der P-Stufe (Variante A) haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Senioren

WK - Nr	Altersklasse	Jahrgänge	WK-Inhalte)
420	AK 30 - 49	1980 - 61	KM 3	Sprungtisch 1,25m hoch
421	AK 50 u. älter	1960 u. älter	KM 4	Sprungtisch 1,25m hoch